

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Kapitel 1	
Paradigmenwechsel in der Wirtschaftspolitik	14
1. Vorbereitungsphase	15
2. »Professor Wall Street«	20
3. »We are all Keynesians now«	35
4. Hauptakteure in der Politik des Kapitals	49
Kapitel 2	
Politik des Kapitals im Kräftespiel von Bank- und Industrieinteressen	63
1. Kampf um die Höhe der Zinsen und um die Bereitstellung von Krediten	64
2. Finanzmarkt-Regulierungen am Beispiel der US-Finanzreform	70
3. Über die Popularität einer partiellen Kapitalismuskritik	75
Kapitel 3	
Streit um die Manager-Vergütung	79
1. Allgemeines Gesetz zur Beschränkung der Manager-Vergütung	80
2. »Moralisierung des Finanzmarktkapitalismus«	82
3. Zur Position von Gewerkschaften und Sozialdemokraten	85
Kapitel 4	
Fraktionskämpfe um Höhe und Ausrichtung der Konjunkturprogramme	87
1. Nationale Gesichtspunkte der Konjunkturprogramme	87
2. Allianz aus Autoindustrie, Gewerkschaften und Betriebsräten	91
3. Binnenmarktorientierte Kapitale, Gewerkschaften und Keynesianismus	92
4. Interesse der exportorientierten Kapitalfraktion	96
5. Sparpolitik	98

Kapitel 5	
Politik des Kapitals auf der einzelwirtschaftlichen Interventionsebene	107
1. Wirtschaftsfonds Deutschland	107
2. Fallbeispiel Arcandor	111
3. Fallbeispiel Opel	127
Kapitel 6	
Warum die Politik des Kapitals alternativlos blieb	144
1. Unterordnung in der Arbeitswelt	145
2. Segmentierungen	148
3. Systemkrise und empfundene Ohnmacht im Betrieb	149
4. Sparpolitik und Widerstand	151
Kapitel 7	
Politische Schlussfolgerungen	154
1. Nicht-kontroverser Sektor:	
Obere Interventionsebene der Politik	154
2. Kontroverser Sektor:	
Mittlere und untere Interventionsebene der Politik	156
3. Postdemokratie und die Politik des Kapitals	159
Literatur	164